

Finanzausgleich:

Zusätzliche Mittel für struktur- schwache Gemeinden



Im Rahmen des Finanzausgleichs zwischen Bund, Ländern und Gemeinden ist es uns wichtig, besonders strukturschwache Regionen mit den nötigen Mitteln auszustatten, um die Lebensqualität zu sichern. Gemeinden, die über wenig Finanzkraft verfügen oder stark von Abwanderung betroffen sind, erhalten nun ein Zusatzplus von insgesamt 35 Mio. Euro.

Auf einen Blick:

- Das Finanzministerium stellt jährlich 60 Mio. Euro in einem **Strukturfonds für benachteiligte Gemeinden** zur Verfügung.
- Dazu kommen jetzt **zusätzliche 35 Mio. Euro** aus nicht ausgeschöpften Anteilen des Kommunalen Investitionsprogrammes.
- Die anteiligen Beträge werden noch **vor Ende des Jahres** an die Länder überwiesen, die diese dann an die Gemeinden weitergeben.

www.dieneuevolkspartei.at



So profitieren die einzelnen Bundesländer:

- Österreichweit werden sich insgesamt **1.104 Gemeinden** die 35 Mio. Euro nach dem Finanzausgleich-Schlüssel aufteilen. Alle Bundesländer außer Wien profitieren:
 - **Burgenland:** 3,5 Mio. Euro
 - **Kärnten:** 5 Mio. Euro
 - **Niederösterreich:** 9,7 Mio. Euro
 - **Oberösterreich:** 4,4 Mio. Euro
 - **Salzburg:** 650.000 Euro
 - **Steiermark:** 9,8 Mio. Euro
 - **Tirol:** 1,5 Mio. Euro
 - **Vorarlberg:** 218.000 Euro